

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

4.11.1876 (No. 304)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 304. Erstes Blatt.

Samstag den 4. November

1876.

## Alt-katholischer Verein.

Sonntag den 5. November fällt der Gottesdienst wegen Verhinderung des Herrn Pfarrers aus.

## Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

22. Versammlung am Samstag den 4. November d. J., Nachmittags 1/2 Uhr, Erbprinzenstraße 6, wozu Mitglieder und Freundinnen hiermit herzlich eingeladen werden. **K. W. Doll.**

## Museums-Gesellschaft.

Auch für diesen Winter ist die Abhaltung wissenschaftlicher Vorlesungen beabsichtigt. Dieselben sollen Mittwochs den 8., 15., 22. und 29. November, den 6., 13. und 27. Dezember je Abends 7 Uhr stattfinden.

Die Vorträge werden gehalten werden von den Herren Professoren:

- Prof. Dr. Dahn aus Königsberg: über das römische Kaiserthum deutscher Nation und den Zusammenhang Deutschlands mit Italien im Mittelalter,
- Geb. Rath Dr. Ecker aus Freiburg: über Hand und Fuß des Menschen,
- Geb. Hofrath Dr. Grashof von hier: über Luftschiffahrt,
- Dr. Kugler aus Tübingen: über Nicolo Macchiavelli,
- Dr. Laur aus Heidelberg: über Fénelon,
- Dr. Lübke aus Stuttgart: über Albrecht Dürer, und
- Medicinalrath Dr. Mohr aus Bonn: über die Entstehung der Gebirge.

Das Abonnement beträgt für eine Person 7 Mark, für eine Familie von 3 Personen 17 Mark. Für einzelne Vorlesungen können Karten zu dem Betrage von 2 Mark gelöst werden.

Auch Solche, die nicht Mitglieder der Museums-Gesellschaft sind, können auf die Vorlesungen unterzeichnen.

Unterzeichnungslisten liegen auf: im Lesezimmer und bei dem Hausmeister des Museums, sowie in der Hofbuchhandlung von A. Bielefeld und in der Buchhandlung von Ulrici.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1876.

53.

## Der Vorstand.

## Bekanntmachung.

Nr. 34,578. Am 31. v. M. wurde in der Bel-forsstraße von einem Möbelwagen ein etwas abge-tragenes Paletot entwendet. Derselbe ist von hell-blauem, feinem, glattem Tuch, mit schwarz über-rogenen Knöpfen und mit schwarzem Orleans ge-füttert. Wer über den Verbleib dieses Paletots Auskunft zu geben vermag, wolle sich bei dem Unterzeichneten oder bei der Polizeistation melden. Karlsruhe, den 2. November 1876. **Großh. Amtsgericht.** **H. Dieß.**

## Submission auf Herstellung von Einsteigschächten für Wasserleitungen.

21. Wir beabsichtigen die Herstellung von circa 11 Stück Einsteigschächten für einen neuen Haupt-röhrenstrang unserer Wasserleitung zu vergeben, und laden Unternehmer ein, sich um diese Herstel-lung zu bewerben.

Pläne und Bedingungen können auf unserem Bureau täglich eingesehen werden und wollen An-gebote für die Arbeit bis spätestens Samstag den 11. November d. J., Vormittags 11 Uhr, ebendasselbst abgegeben werden.

Karlsruhe, den 3. November 1876.

Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

## Holzversteigerung.

21. Aus Großh. Hardwalde werden versteigert:

**Donnerstag den 9. d. M.**

aus Abth. IV. 27, Verdenhohl:

8625 Stück forlene Wellen;

**Freitag den 10. d. M.**

aus Abth. IV. 23, Zollerbau:

13875 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 9. auf der Fried-riehshaler Allee an der Stutenfeer Querallee, am 10. auf der Grabener Allee am Stafforth-Leopoldes-hafener Wea, jedesmal früh 9 Uhr.

Friedrichthal, den 1. November 1876.

Großh. Hof-Bezirksforstrei Friedrichthal.

von Merhart.

## Haus-Versteigerung.

31. Aus dem Nachlasse des Großh. Kammerherrn und Hauptmanns a. D. Freiherrn Karl Marschall von Bieberstein dahier wird am

**Montag den 27. d. M.,**

**Nachmittags 3 Uhr,**

ein zweistöckiges Wohnhaus in der Kreuzstraße Nr. 13 dahier, neben Staats-eigenthum und der Stadtgemeinde dahier, sammt Garten und aller liegend-sittlichen Zugehörde, gerichtlich geschätzt zu 65,000 Mark, in der Wohnung des Unterzeichneten, Schloßplatz Nr. 15, der Vertheilung wegen öffentlich versteigert und erfolgt der Zuschlag sogleich, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Die näheren Bedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 2. November 1876.

Großh. Notar **Grimmer.**

## Wohnungsanträge und Verträge.

22. Luisenstraße 14 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche etc. sogleich zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß. Näheres im untern Stock.

33. Ruppurrerstraße 36 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speisekammer, Gas- und Wasserlei-tung sofort zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

## Wohnungen zu vermieten.

— Eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, ist Ruppurrerstraße 94 sogleich billig zu vermieten.

\*33. In der Nähe des Marktplatzes ist eine Wohnung auf 15. November zu vermieten; dies-selbe besteht aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller u. s. w. Preis 520 Mark. Näheres daselbst.

— Eine sehr freundliche Wohnung von 4 geräu-migen Zimmern sammt Küche, Keller, Mansarde und allen sonstigen Erfordernissen, mit Glasab-schluß, Wasserleitung, vollständiger Gas-einrichtung und sogleich beziehbar, ist um billigen Preis zu vermieten. Näheres Werberstraße 12 parterre.

— Eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zim-mern nebst Zugehör ist Weizhaus halber sogleich zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38.

## Zimmer zu vermieten.

— Hebelstraße 1, ganz nahe am Marktplatz, ist im 2. Stock ein sehr schönes Zimmer mit Schloß-kabinet, anständig möblirt, an 1 oder 2 Herren so-gleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

— Herrenstraße 66, parterre, ist auf 15. Novem-ber oder 1. Dezember ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

— Zähringerstraße 112 ist ein geräumiges, hübsch möblirtes Zimmer, gegenüber der Post, sofort oder später zu vermieten.

— Marienstraße 1 sind zwei schöne, gut möb-irte Zimmer (das eine mit einem, das andere mit zwei Fenstern), beide ineinander- und auf die Straße gehend, einzeln oder zusammen sogleich zu vermie-then. Näheres im 3. Stock.

33. In einer gebildeten Familie sind zwei hübsch möblirte Zimmer an eine oder zwei Damen mit oder ohne Kost sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes oder schriftlich an F. R. abzugeben.

\*22. Birtel 19 ist ein gut möblirtes Parterre-zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. November zu vermieten.

— Ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer mit gesondertem Eingang ist sogleich zu vermieten. Näheres Werberstraße 12 parterre.

— Ein gut möblirtes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Wielandstraße 2 parterre.

— Zähringerstraße 104 ist im 1. Stock ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

\* Ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Martenstraße 11 im 3. Stock.

\* Waldhornstraße 31 ist im 2. Stock ein kleines Zimmer auf 15. November an einen besseren Ar-beiter zu vermieten.

\* Ein schönes, unmöblirtes Zimmer ist sogleich oder auf den 15. November zu vermieten: Zähringerstraße 27, 2. Stock.

\*21. Amalienstraße 93 sind zwei schöne, gut möblirte Zimmer an einen oder auch zwei Herren billig zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 139.

## Unerbieten.

Zwei angehende, junge Leute finden in einer bes-seren israelitischen Familie bei mäßigem Preise Kost und Wohnung. Das Nähere ist zu erfragen Lange-straße 60 im Laden oder Langestraße 95, Eingang Kronenstraße.

## Stallung zu vermieten.

— Promenadeweg 1 ist ein schöner Stall für 3 Pferde, Remise, Heuspeicher und Dienerzimmer zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

## Wohnungs-Gesuch.

\* Auf 23. April l. J. sucht eine ruhige Beamten-familie im Bahnhof- oder östlichen Stadttheil eine Wohnung von 4-5 Zimmern. Gebl. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 14 bis 20. Dezember er. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

## Gesuch.

Zur Aufnahme eines etwas geistesbechränkten Mannes wird Jemand gesucht, der für diesen die Verpflegung nebst Wohnung übernimmt; derselbe ist noch befähigt und willig, leichte Arbeiten zu verrichten, wobei noch eine Entschädigung von ungefähr 400 M. per Jahr vergütet wird. Lust-tragende wollen sich gefälligst an den Vormund desselben, Langestraße 188 parterre, wenden.

### Dienst-Gesuch.

\* Eine perfekte Köchin sucht sogleich eine Stelle in einer Restauration oder einem Gasthof. Zu erfragen Ruppurrerstraße 42 bei Buchbinder Meier.

### \*33. 10.000 Mark

auf erste Hypothek (doppeltes Unterpfand) sind zu haben. Näheres Ritterstraße 30 im 2. Stock.

### Ladenmädchen-Gesuch.

32. Ein tüchtiges, solides Ladenmädchen, welches das Geschäft kennt, wird in eine Wursileret gesucht. Offerten unter A. B. besorgt das Kontor des Tagblattes.

### Central-Bureau

8 Friedrichsplatz 8  
von W. Gutekunst.

Stellen finden: eine Gasthausköchin, eine feinere Kellnerin, mehrere einfache Köchinnen und Spülmädchen, eine Verwalterin.

Stellen suchen: Dienstmädchen verschiedener Art, Labnerinnen, Haushälterinnen etc.

Wohnungen zu vermieten: In der Langenstraße, Karlsstraße, Weckerstraße, Ruppurrerstraße, Luisenstraße; möblierte und unmöblierte Zimmer; Stallungen; Laden mit Wohnung in Karlsruhe.

Zu verkaufen: eine sehr schöne herrschaftliche Villa in Schwellingen; außerdem herrschaftliche und Geschäftshäuser, Baupläne in verschiedenen Lagen Karlsruhe's und Umgebung. 33.

### Beschäftigungs-Antrag.

22. Ein fleißiger, junger Mann findet durch Erlernung von Monogramm-Arbeiten dauernden Verdienst bei

Louis Döring.

### Eine Monatsfrau

wird sogleich für den Bahnhofstheil gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. \*21.

### Stelle-Gesuch.

\* Ein junger Mann (militärfrei) sucht sofortige Stelle als Hausknecht oder Kutscher. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

### Verloren.

\* Nach der Theatervorstellung am Donnerstag Abend wurde vom Theatergebäude durch die Wald- bis zur Langenstraße ein schwarzes Opernglas mit Futteral und Riemen verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung bei Logenbesitzer Lieber oder Erbprinzenstraße 29 im 2. Stock abzugeben.

### Verloren.

\* Am 1. November wurde entweder auf einem der beiden alten Friedhöfe oder auf dem Wege nach dem neuen Friedhof ein kath. Gebetbuch in Ledereinband (114) mit silbernem Schlüssel verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben: Kriegsstraße 56 im 2. Stock (Ecke der Hirsch- und Kriegsstraße).

### Verkaufsanzeigen.

\* Zu verkaufen sind mehrere Wagen alter Art. Schützenstraße 12.

\* Gut erhaltene Knabenkleider sind zu verkaufen: Kreuzstraße 9.

\* Eine noch gut erhaltene polierte Kinderbettlade ist zu verkaufen: Swanenstraße 24 im 2. Stock.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

### Gänselebern-Ankauf.

Ich kaufe fortwährend Gänselebern an und zahle einen sehr guten Preis.

U. Wähler,

Langenstraße 23 und Bähringerstraße 8.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

### Ein Wirthschafts-Fleischkloß

wird zu kaufen gesucht. Näheres Lange-straße 68 im Laden.

### Ankauf.

104. Gold, Silber, Herrenkleider, Schuhe und Stiefel, Möbel und Betten werden stets zu den höchsten Preisen angekauft. Feststellungen werden pünktlich ausgeführt.

Jakob Weinheimer,  
62 Bähringerstraße 62.

### Nicht zu übersehen.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Reit- und Fahrrequisiten, sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleidern (Uniformstücken), Metallwaaren, Wafelatur, und zahlt hierfür die höchsten Preise.

Abraham Hirsch,  
Langenstraße 77.

33. Unterzeichnete empfiehlt sich den ge-ehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Oetroiberher Trisler am Ettlingerthor und Oetroiberher Weisendorfer am Karls- thor abgeben.

### Zu pachten

oder zu kaufen gesucht:

ein Haus mittlerer Größe in geeigneter Lage, für einen Metzger. Offerten wolle man gefälligst ver- schlossen an H. M. I. Kontor des Tagblattes adressiren.

### Gesuch.

\*22. Ein Polytexniker wünscht von einem Gymnastien die Anfangsgründe der lateinischen Sprache zu erlernen. Gest. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Geschäfts-Empfehlung.

22. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung in der Bähringerstraße verlassen habe und Friedrichsplatz 3, bei Herrn Kauf- mann Lemke, eingezogen bin, und mein Confections-Geschäft für die Winterfaison mit dem Neuesten aus- gestattet ist.

A. Hochberger.

### Wohnungsveränderung.

\* Unterzeichnete zeigt hiermit an, daß sie ihre Wohnung Brunnenstraße 1 verlassen hat und Querstraße 16 eingezogen ist. Wer mich besuchen will, ist herzlich eingeladen.

Joseph Hirsch Wittwe.

Eberdasehst ist über die Wiese ein Zimmer zu vermieten.

### Geschäfts-Verlegung.

\* Meine Leihbibliothek befindet sich von heute an meinem seitherigen Lokale schräg gegenüber: Langenstraße 40, neben der neuen Bierhalle, wel- ches ergebenst anzeigt

Emma Walter.

### Schöne Citronen

empfehl

L. Pfeifferle,

22.

Hirschstraße 31.

### Italien. Maronen

empfehl

C. Däschner,

22.

Großh. Hoflieferant.

Garantirt reinen

## alten Malaga

(1868r),

für Kranke und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, offerirt à 2 M. 30 Pf. per Flasche, incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Höck,  
zum grünen Hof.

## Condensirte Milch

von der Anglo Swiss Condensed Milk - Company in Cham (Schweiz), per Büchse 80 Pfennige.

Dr. Pinf'sches Malz-Extract, stark und schwach geköpft und eiserhaltig, empfiehlt W. L. Schwaab, C. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

## Frischen Rheinsalm

empfehl billigt

L. Pfeifferle,  
Hirschstraße 31.

## Engl. Mustern (Ostender)

empfehl

C. Däschner,  
Großh. Hoflieferant.

Holl. Häringe, Salzardellen, marinirte Sardinien, Sardinien in Del, Kapern und Oliven, Salz- und Essiggurken

in frischer Sendung eingetroffen bei L. Pfeifferle, Hirschstraße 31.

Prima weiße Kernseife, graue Kernseife, braune Harzseife, Schmierseife und Soda

empfehl zu den billigsten Preisen Karl Klein, Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße 8.

## Sauerkraut

mit Wein eingemacht, per Pfund 20 Pfennig, empfehl

Theodor Fahr,  
Werderstraße 30.

4.1.

Bahnhofsvorstadt.

## Sauerkraut

per Pfund 20 Pf. empfehl J. Kühnenthal, Amalienstraße 53 und Luisenstraße 12

**Emmenthaler,**  
schön saftig,  
**Limburger,**  
weichen zum Streichen,  
**Lagerbier,**  
per Flasche 20 Pfennig, sowie  
**Exportbier,**  
per Flasche 23 Pfennig,  
**Theodor Fuhr,**  
Werderstraße 30.  
Bahnhofsvorstadt.

5.1.  
**Feinstes Olivenöl**  
empfiehlt  
**L. Pfefferle,**  
Hirschstraße 31.

2.2.  
**Feine Cigarren**  
bei  
**D. Steindecker,**  
Langestraße 156.

In der „Gartenlaube“ 1875, Nr. 7, empfohlen:  
**Bergmann's**  
**Salicyl-Seife.**  
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten  
und als Toiletteseife besonders geeignet, die Haut  
stets frisch und rein zu erhalten. — Vorrätig à  
Stück 50 Pf. bei **Th. Brugler,** Waldstraße 10.

**Bodenwische**  
und  
**Bodenwischmaterialien**  
empfiehlt in besten Qualitäten  
die Material- und Farbwarenhandlung  
**W. L. Schwaab,**  
E. Hauser's Nachfolger,  
Amalienstraße 19.

**Filzhüte, Mützen, Gra-**  
**vatten, Herrenhandschuhe** und  
**Hosenträger** empfiehlt in großer Aus-  
wahl billigst  
**Karl Frey,** Hoflieferant,  
99 Langestraße 99.

**Reisedecken,**  
**Reiseplaid,**  
**Reisemäntel**  
bei  
**Wilhelm Finckh,**  
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

**Winterhandschuhe**  
für Herren, Damen und Kinder zu den bil-  
ligsten Preisen bei  
**Karl Raupp,**  
4.1. Karl-Friedrichstraße 3.

**Strickwolle**  
jeder Art empfiehlt in großer Auswahl zu billigen  
Preisen  
**Fried. Müller Wittwe,**  
\*3.3. Amalienstraße 39.

**Große Auswahl**  
in wollenen **Tüchern, Westen, Pelzi-**  
**nen, Fanchons, Pulswärmern, Sa-**  
**maschen, Colliers** u. dgl. zu den äu-  
ßerst billigen Preisen bei  
**Karl Raupp,**  
4.1. Karl-Friedrichstraße 3.

**Cachenez**  
in reicher Auswahl, von den billigsten bis  
zu den feinsten Qualitäten, empfiehlt  
**Karl Raupp,**  
4.1. Karl-Friedrichstraße 3.

**Selbenschuhe,**  
in jeder Größe, mit und ohne Ledersohlen, bei  
**Eduard Simbel**  
in Mühlburg.  
2.2.

**Wohnungs-Veränderung.**  
3.1. Meinen werthen Kunden und Gönnern zeige ich hiermit an, daß ich meine  
Wohnung und Werkstatt von der Jähringerstraße 74 in die **Jähringerstraße 61**  
verlegt habe.  
Für das mir bisher geschenkte Zutrauen bestens dankend, bitte ich, mir solches auch  
fernerhin bewahren zu wollen und empfehle mich zugleich in allen in mein Fach einschla-  
genden Arbeiten.  
**Friedrich Blochmann, Kübler.**

**Wohnungs-Veränderung.**  
\*2.2. Wir zeigen unseren verehrten Kunden und Gönnern hiermit ergebenst  
an, daß wir unsere Wohnung von der Ritterstraße in die **alte Waldstraße**  
**35** verlegt haben.  
Achtungsvoll  
**Gebr. Horn, Schieferdeckermeister.**

**Carl Protz,**  
Zirkel 18,  
empfiehlt sein eigenes Fabrikat in **Holz- und Polstermöbeln,** sowie sein Lager in  
**Spiegeln** mit Holz- und Goldrahmen.  
Ganze Einrichtungen sind vorrätig und werden Aufträge nach Zeichnung in kürzester  
Zeit zu den billigsten Preisen ausgeführt.

**Schuh- und Stiefel-Lager.**  
  
Unterzeichneter empfiehlt sein **großes Lager** aller  
Sorten **Schuhwaren** für Herren, Damen und Kinder,  
**eigenes** und fremdes Fabrikat, in nur ganz solider Ar-  
beit zu den billigsten Preisen.  
Reparaturen werden gut besorgt.  
**Filzschuhwaren** in großer Auswahl billigst.  
**Franz Schmidt, Schuhmacher,**  
2.1. Amalienstraße 15.

**Fussbodenlack,**  
sehr glänzend und dauerhaft, in jeder gewünschten Farbe, ferner  
**Bodenlackmaterialien**  
empfiehlt zu billigsten Preisen  
die Material- und Farb-Waaren-Handlung von  
**W. L. Schwaab,**  
Amalienstraße 19.

— Wer sich eine dauerhafte, warme und starke  
Winterrhose, Weste, Winterjacke etc. anschaffen will,  
der kaufe **preussisch-grauen Militärstoff,** 128 Cm.  
breit, zu M. 7. per Meter, sind M. 4. 20 per bad.  
Elle, von **Gebrüder Dold,** Tuchfabrik in Billingen.  
Diese Tuchsorte eignet sich vortreflich für den  
Privategebrauch, besitzt das Ansehen eines hübschen  
dunkeln Buckskins und erhält sich bei fortwähren-  
dem Tragen mehrere Jahre in gutem Zustande.  
Von derselben Fabrik sind zu beziehen **Winter-**  
**buckskins,** 130 Cm. breit, in brillantem Dessin,  
zu M. 9. 50 per Meter = M. 5. 70 per bad. Elle.  
Auswahl in 100 Dessins.  
**Damentuch,** 123 Cm. breit, 80 Farben, 4,20  
Meter = 7 bad. Ellen, vollständig zu einem be-  
quemen Frauenkleid genügend, zu M. 18., blaue  
Farbe M. 19.  
**Bettdecken,** rotte und farbige, zu M. 14. bis  
M. 20 pro Stück.  
**Heberzieherstoffe** zu feinen Heberziehern, zu  
M. 9. — M. 16 per Meter.  
Muster gratis und franco.  
**Milch**  
können noch einige Liter jeden Tag abgegeben wer-  
den: Schützenstraße 12.

**Eran-Ringe,**  
eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter  
Garantie in großer Auswahl zu haben.  
**F. Wanfmüller,**  
Goldarbeiter,  
Karl-Friedrichstraße 3.

**Erythall, Glas, Porzellan und  
Layence**  
fortgesetzter Verkauf zu bekannt billigsten Preisen.  
**M. Winter, 30 Herrenstraße.**

**Gebrüder Mörch,**  
alte Waldstraße 22, 6.2.  
empfehlen ihre kürzlich in Mex mit Preismedaille  
prämierten eisernen Sparkochherde, Kaffee-  
röster, Bügelherde in soliden, neuesten und ver-  
besserten Constructionen für Hotels, Kaufleute und  
Privaten zu den billigsten Preisen in allen Größen.

2.2. Ein großes Lager Straßburger  
**Holzschuhe**  
von den gewöhnlichen bis zu den feinsten Bottinen,  
mit und ohne Futter, wurde mir von einer der  
größten Fabriken übertragen und kann dieselbe zu  
mäßigen Preise erlassen.

**Eduard Gimbel**  
in Mühlburg.

**Regulir-Füllöfen**  
mit und ohne Schornsteinfutter, Mantelöfen mit und  
ohne Regulirungseinrichtungen, neu ster Construc-  
tion, sowie alle übrigen Sorten Öfen empfehlen  
zu den billigsten Preisen 6.2.

**Gebrüder Mörch,**  
alte Waldstraße 22.

— Die Betreibung ausstehender For-  
derungen auf gültlichem u. gerichtlichem Wege,  
sowie Fertigung schriftlicher Aufsätze und  
Eingaben besorgt bestens  
**Fr. Caspar, Kaufmann und Agent,**  
Karlstraße 11.

**!Zur Beachtung für alle Kranke!**

Tausende und aber Tausende irrten ihre  
Gesundheit durch Ausschweifungen. Diesel-  
ben gehen nicht allein ihrem geistigen, sondern  
auch ihrem körperlichen Verfall sicher ent-  
gehen, was sich durch Abnahme des Gedäch-  
nisses, Rückenschmerzen, Gliederzittern  
recht deutlich bemerkbar macht. Außer den ge-  
nannten sind noch Erschlaffung d. Geschlechts-  
organe, Kümmeru der Augen, große Er-  
regtheit der Nerven sichere Zeichen und  
Folgen obengenannten Lasters. Recht deutlich  
und für Jedermann verständlich behandelt diese  
Vorgänge das ausgezeichnete Werk:

**Dr. Retan's Selbstewahrung,**  
Hilfe in allen Schwachzuständen,  
Preis 3 Mark und theilt gleichzeitig die besten  
Mittel und Wege zur Beseitigung aller die-  
ser Leiden mit. (H. 34698)

Dieses wirklich gediegene Werk wurde von Me-  
dizinen und Wohlfahrtsbehörden empfohlen.  
Zu beziehen ist dasselbe durch jede Buchhand-  
lung, auch von **G. Pöncke's** Buchhandlung  
in Leipzig. 8.4.

**60 pikante,**  
komische Vorträge, zu beziehen franco gegen Ein-  
sendung von 1 Mark von der Körner'schen Buch-  
handlung in Erfurt.

**Militärverein Karlsruhe.**

2.2. Samstag den 4. November, Abends  
1/29 Uhr,

**Familien-Abend**  
in der Schwarzwaldhalle (Spitalstraße 51).  
Der Vorstand.

**Flaschenbier.**

Dunkles und helles Export-, sowie  
Lager-Bier aus der renommirten  
Cypper'schen Brauerei ist in vorzüg-  
licher Qualität fortwährend flaschenweise  
zu beziehen bei

**Leopold Brombacher,**  
Herrenstraße 58.

**Anzeige für Damen.**

Mein Lager in **Buntstickereien** bietet das Neueste in außergewöhnlich  
großer Auswahl; um einen möglichst großen Absatz darin zu erzielen, habe eine  
bedeutende Preisermäßigung eintreten lassen und zwar so, daß ich auf jeden ge-  
kauften Gegenstand in diesem Artikel 15% Rabatt bewillige. Dieser äußerst  
billige Verkauf dauert vorerst bis zum Schluß der Messe.

Eine größere Parthie vorjähriger Muster gebe unter dem selbstkostenden  
Preise ab.

**Fr. Distelhorst,**  
187 Langestraße 187.

**Wilhelm Költz,**  
Langestraße 147,




empfehlte in neuen Zusendungen zu billigen Preisen 6.6.

für Herren, Damen und Kinder:

**Filz-Schuhe und Filz-Stiefel,  
Leder-Stiefel, Gummi-Schuhe,  
Tanz-Schuhe,  
Kork-, Stroh- u. Filz-Sohlen.**  
Grosse Auswahl. — Solide Arbeit.



**Brenner's  
Patent-Regulir-Füllöfen,**

seit langen Jahren bewährtes System, mit neuen wesentlichen Ver-  
besserungen; **Vorzüge:** gefällige Form, bedeutende Brennmaterial-  
ersparniß, gleichmäßige Wärme, wenig Bedienung, billiger Preis.

Illustrirte Preiscurante versendet franco  
die Fabrik **H. Brenner,**  
westliche Hauptstraße 72, Heidelberg.

3.2.

### Liederhalle.

22. Samstag den 4. d. M., Abends 8 Uhr, Gesangübung und nach derselben gesellige Unterhaltung im Vereinslokale.

### Fulda!!!

Heute Samstag den 3. November, Abends 8 Uhr, gesellige Unterhaltung im Elefantensaal. Die 3.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

### Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 28. Oktober d. J. gnädigst geruht, den Sekretär Karl Walter bei der Steuerdirektion zum Finanzinspektor zu ernennen; dem Oberinspektor Eugen Blödt in Donaueschingen die erledigte Oberinspektoratsstelle in Offenburg, dem Oberinspektor Tobias Gessell in Hornberg die erledigte Oberinspektoratsstelle in Mandegg in gleicher Eigenschaft zum Hauptsteueramt Säckingen zu versetzen; den Hauptamts-Verwalter Gottfried Neumann in Karlsruhe zum Oberinspektor bei dem Hauptsteueramt Mandegg und den Hauptamts-Kontrollleur Otto Danner in Freiburg zum Domänenverwalter in Etobach zu ernennen

### Mittheilungen

aus dem Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden. Nr. 43 vom 27. Oktober 1876.

### Inhalt.

- Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs, Ordensverleihungen.
- (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
- Medaillenverleihungen.
- (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
- Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.
- (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
- Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialischließung d. d. Karlsruhe, den 7. Juni 1876 Nr. 966 auf die höchst-Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Pfaffenholderberg, Dekanats Linggau, den Pfarrer emeritus Karl Wilit in Löhbrunn gnädigst zu ernennen geruht, und ist derselbe am 3. Oktober d. J. förmlich eingesetzt worden

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich mit höchster Entschließung vom 6. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Pfarrer Dalgauer in Mischen auf sein unterthänigstes Ansuchen aus dem Kirchendienst der evangelisch-protestantischen Landeskirche zu entlassen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich mit höchster Entschließung vom 7. Oktober d. J. gnädigst bewogen den von der Kirchengemeinde Korb aus den fünf aufgeführten und ihr bezeichneter Bewerber erwählten und präsentierten Vikar Johann Karl Friedrich Roth in Dallau zum Pfarrer in Korb zu ernennen.

(Bessere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt)

**Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.**

Die Anstellung von Notaren, deren Distrikte, und Wohnsitz betreffend.

Die Zulassung auswärtiger Feuerversicherungsgesellschaften zum Geschäftsbetrieb im Großherzogthum betreffend.

Die Verleihung von Stipendien aus der evangelischen Friedrich-Christiane-Luisenstiftung betreffend.

Die Staatsprüfung im Rechtsfache für das Jahr 1876 betreffend.

### Dienstverordnungen.

Bei dem Großh. Kreis- und Hofgericht Karlsruhe eine Richterstelle.

Bei dem Großh. Amtsgericht Karlsruhe eine Richterstelle.

Die Stelle des Direktors an der höheren Mädchenschule in Gonsau.

### Todesfälle.

Gestorben sind: am 28. September 1876: Büchel, Jakob Heinrich, evangelischer Pfarrer und Dekan in Badenweiler; am 1. Oktober: Stang, Anton, katholischer Pfarrer, in Watterdingen.

### Bekanntmachung.

Den Preis des Staats-Anzeigers für das Jahr 1877 betreffend.

### Die heftigsten Zahnschmerzen

werden sofort gestillt durch die berühmten Noll'schen Zahntropfen von Fr. Höpfinger, besonders durch rheumatischen Fluss, durch Zug oder Erkältung verursacht. Ich zahle Jedem auf seine einfache Erklärung hin, die Tropfen haben nicht geholfen, den Betrag zurück. Zu haben bei Th. Brugier, Waldstraße 10. 123.

### En gros et en détail.

### Schuhlager von Gottfried Wagner, Schuhfabrikant aus Balingen,

empfehlen zur Herbstmesse sein schon längst bekanntes Lager, bestehend in allen Sorten Damen-, Dächter- und Kinderstiefeln in Zeug und Leder, mit und ohne Wollfutter, einfach- und doppelseitig. Solide Waare und billige Preise werden zugesichert. Auch habe ich eine Parthie Kid- und Zeugstiefel, welche ich zu billigen Preisen abgebe

Bude: Ecke vom Rathhaus und der Zähringerstraße, mit Firma versehen.

Achtungsvoll: Der Obige.

4.1.

### Gewaschene Mager-Würfel-Kohlen, Fett-Nuß-Kohlen, gesiebten Klein-Coaks

empfehlen

### Birnbacher, Kunz & Comp,

Kontor: Hirschstraße 41.

6.1.

2.2.

### Samstag den 4. November 1876

### I. Abonnements-Concert

des Großh. Hoforchesters

im großen Saale des Museums,

unter gefälliger Mitwirkung der

### Frau Magdalene Koelle, geb. Murjahn.

### Programm.

1. Ouverture zu „Leonore“ (C-dur Nr. 2) . . . . . Beethoven.
2. Cavatine aus „Corydon“ . . . . . Weber, gesungen von Frau Koelle.
3. Serenade für Streichorchester (F-dur Nr. 2), zum erstenmale . . . . . Volkmann. a. Allegro moderato. b. Scherzo. c. Walzer d. Marsch.
4. Lieder: a. Mainacht . . . . . Brahms, b. Wiebelsheim . . . . . Schubert, c. Prinzessin . . . . . Hinrichs, gesungen von Frau Koelle.
5. Sinfonie (C-moll, Manuscript, erste Aufführung) . . . . . Brahms. a. Sostenuto — Allegro. b. Poco Adagio. c. Allegretto grazioso. d. Adagio — Allegro con brio.

Der Flügel von Beckstein ist aus dem Lager der Herren Gebrüder Trau.

Anfang 7 Uhr. Ende 8 3/4 Uhr.

Abonnementspreis für 6 Concerte:

- Ein nummerirter Platz im Saale II. Abtheilung . . . . . 12 Mark,
- Ein nichtnummerirter Platz im Saale . . . . . 9 "
- Ein nichtnummerirter Platz auf der Gallerie . . . . . 7 "

### Kassenpreise:

- Ein nummerirter Platz im Saale II. Abtheilung . . . . . 4 Mark,
- Ein nichtnummerirter Platz im Saale . . . . . 3 "
- Ein nichtnummerirter Platz auf der Gallerie . . . . . 2 "

Billets sind in den Musikalienhandlungen der Herren Frey und Schuster, für nummerirte Plätze jedoch nur bei Herrn Schuster zu haben.

An der Kasse sind Abends ebenfalls Billets zu haben, doch findet daselbst kein Umtausch statt.

Um Störungen zu vermeiden, werden während der Aufführung eines Musikstückes die Thüren geschlossen.

Fortgesetzter Ausverkauf wegen gänzlicher Aufgabe  
 meines  
 Seide-, Modewaaren- und Confections-Geschäfts.  
 Heute Samstag Verkauf sämtlicher bis jetzt sich  
 ergebenden Resten.

**S. Dreyfus**, Hoflieferant,  
 Langestraße 197.

12.12.

**H. Vögelin,**

Karl-Friedrichstraße 32.

**Pianoforte-Vermiethung!**

Große Auswahl! Billige Preise!

Hôtel zum Grünen Hof.

Samstag den 4. November

**CONCERT**

der durch die Gartenlaube bekannten

Cyroler Concert-Sänger-Gesellschaft

**A. Rainer**

aus dem Zillerthal.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Eintritt 70 Pf.

**Eintracht.**

2.2. Samstag den 4. November, Abends 8 Uhr,

**Concert à la Strauss**

von der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments, unter Leitung des Herrn  
 Kapellmeisters A. Böttge.

Restauration im Saale (Wein und Flaschenbier).

Der Vorstand.

Gottesdienst. — 5. November 1876.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-  
 Obergewer Schmidt

10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Sängin.

10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpf. Zimmermann.

10 Uhr Schloßkirche: Hr. Oberhofprediger Doll.

4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpf. Traug.

Christenlehre für Mädchen:

12 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stefan Bittel.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer  
 Walter.

Abends 7½ Uhr Missionsstunde: Hr. Missionsprediger  
 Irion.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6½ Uhr Frühmesse.

7½ Uhr Seminaristengottesdienst: Hr. Kaplan Beu-  
 chert.

8½ Uhr Militärgottesdienst.

9½ Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Albert.

11½ Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.

3 Uhr Bruderschaftsbandakt.

Evangelische Gemeinschaft: Baldhornstraße 26 ebener  
 Erde, Nachmittags 3 Uhr; Hr. Prediger Huber.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang  
 Bittel). Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr.  
 Prediger C. Ducklitzsch.

English Divine Service in the Aula of the  
 old Lyceum: at 10 o'clock a. m.

The Sermon will be preached by the Rev.  
 Frederick Armitage.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.